



## **Nachhaltigkeit studieren (ist mehr als nur Klimaschutz!)**

### **Was?**

Das Konzept „Nachhaltigkeit“ bezeichnet eine Lebens- und Wirtschaftsform, die dauerhaft stabil ist und es vermeidet, die Lebensgrundlagen zu zerstören. Angesichts des Klimawandels, des Artensterbens, der Verschmutzung der Meere mit Plastik, der Zerstörung der Wälder, der Verschmutzung von Trinkwasser usw. steht die Menschheit vor der gewaltigen Aufgabe einer ökologischen, ökonomischen und sozialen Transformation.

### **Warum?**

Sie machen sich Sorgen über unsere heutige konsumorientierte und verschwenderische Lebensform und wollen tatkräftig daran mitwirken, sie zu verändern, zum Beispiel durch technische Innovationen, faire Handelsbeziehungen oder die Veränderung der politischen Rahmenbedingungen unserer Lebens- und Wirtschaftskreisläufe.

### **Wie?**

Da nahezu alle Lebens- und Wirtschaftsbereiche betroffen sind, kann man im Prinzip durch jedes Studium eine hohe fachliche Expertise erwerben, die für den Einsatz für die Nachhaltigkeitsziele befähigt. Man kann drei Ansätze unterscheiden:

(1) Durch ein **beliebiges Studium** (insbesondere der Natur- oder Ingenieurwissenschaften) erwirbt man die erforderliche hohe Qualifikation für die Erforschung und Realisierung technischer Nachhaltigkeitsfortschritte. Beispielsweise können durch ein Studium der Chemie bessere Energiespeicher entwickelt, durch ein Studium Holzingenieurwesen Bauwerke mit größerem Holzanteilen gebaut, durch ein Studium Umweltingenieurwesen Abfälle besser recycelt, durch ein Studium der Betriebswirtschaftslehre andere Produkte entwickelt, Lieferketten verändert und fairer Handel erreicht werden.

(2) Es gibt inzwischen zahlreiche Bachelor-Studiengänge, die **direkt für Nachhaltigkeit qualifizieren**, beispielsweise Erneuerbare Energien, Nachhaltiger Tourismus, Ökologische Landwirtschaft, Global Environmental and Sustainability Studies.

(3) Daneben gibt es **einzelne Hochschulen**, die ihre gesamte Ausrichtung und ihr Studienangebot auf die nachhaltige Transformation der Wirtschaft und Gesellschaft ausgerichtet haben. Besonders hervorzuheben sind die Leuphana Universität Lüneburg und die Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde.

### **Links und Material:**

Eine gute Übersicht bietet: <https://www.nachhaltigejobs.de/studium>

### **Tipp:**

Ein Engagement bereits während der Schulzeit oder im Studium – zum Beispiel in Form des [Online-Volunteering](#) (also in digitaler Form) – bringt wertvolle Erfahrungen und wird auch von Arbeitgebern sehr geschätzt! Sprechen Sie uns an!